

Virtuelle Jugendberufsagentur

Landkreis Mansfeld-Südharz

www.jub-msh.de



3. Themenkreis der Jugendberufsagentur Sachsen (JubaS)

„Virtuelle Angebote und rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit“

26.11.2020



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESF

Europäischer
Sozialfonds



1 | Ausgangssituation



Regionales Übergangsmanagement in Sachsen-Anhalt (RÜMSA)

- ✓ Förderprogramm des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration
- ✓ Umsetzung mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF)
- ✓ Start im Landkreis Mansfeld-Südharz (MSH) am 1. Oktober 2016
 1. Verlängerungsphase vom 01.10.2018 – 30.09.2020
 2. Verlängerungsphase vom 01.10.2020 – 30.06.2022
- ✓ Steuerungsgruppe RÜMSA MSH besteht aus Vertreter*innen der drei Rechtskreise (Agentur für Arbeit, Jobcenter, Jugendamt), dem Landesschulamt sowie dem Schul- und Sportamt des Landkreises
- ✓ Ziel: Aufbau und Gestaltung einer transparenten und dauerhaften rechtskreisübergreifenden Kooperations- und Unterstützungsstruktur für Jugendliche am Übergang Schule-Ausbildung-Beruf
➔ bedeutet: Jugendamt, Jobcenter, Arbeitsagentur, Schulen und andere Akteure sollen ihre vielfältigen Angebote stärker aufeinander abstimmen und gemeinsame Beratungskonzepte erarbeiten
- ✓ RÜMSA gliedert sich in drei Handlungssäulen: ➔

1 | Ausgangssituation



Regionales Übergangsmanagement Sachsen-Anhalt (RÜMSA)

- HS I - *Strategisches Ziel*: Aufbau und Etablierung einer funktionierenden rechtskreisübergreifenden Kooperations- und Unterstützungsstruktur für Jugendliche in Form einer JBA
- Untergliederung in *taktische Ziele* und *operative Ziele*
 - Umsetzungskonzepte (Zielvereinbarungen) mit **roten** und **grünen** Indikatoren, die durch die Koordinierungsstelle RÜMSA auszuführen bzw. zu erfüllen sind
 - Abrechnung der Ergebnisse in einem Sachbericht an das LVWA zum 30.06. und 31.12. jeden Jahres
- HS II - Projekte, die durch Bildungsträger umgesetzt und durch die Rechtskreise kofinanziert werden
- „Berufsorientierung für Schüler*innen mit ihren Eltern“ (§ 48 SGB III)
 - „#my_STARTUP“ (§16h SGB II)
 - „Schülerwerkstatt MSH“ (§ 13 SGB VIII)
 - „MINT-Berufe-Rallye“ (§ 48 SGB III)
 - „Ein Tag Boss“ (§ 48 SGB III)
- HS III - Begleitung durch das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
Landesnetzwerkstelle RÜMSA

1 | Ausgangssituation



Warum hat sich der Landkreis Mansfeld-Südharz für eine *virtuelle* JBA entschieden?

- ✓ In ländlich strukturierten Landkreisen ist die Einrichtung einer institutionellen Jugendberufsagentur im herkömmlichen Sinn ungeeignet (weite Anfahrtswege, Zeit und Fahrtkosten).
(Flächenlandkreis MSH besteht aus drei Sozialräumen: Sangerhausen, Lutherstadt Eisleben, Hettstedt)
 - ✓ Die Jugendlichen scheuen oftmals den Gang zum Amt und/oder kennen die Zuständigkeiten nicht.
 - ✓ Junge Menschen nutzen soziale Netzwerke und Online-Angebote, also wollen wir sie genau da erreichen, wo sie sich überwiegend aufhalten: im Internet.
 - ✓ Die vJBA ist jederzeit und überall erreichbar.
- Start der virtuellen Jugendberufsagentur www.jub-msh.de
(JuB) am 07.09.2018



2 | Aufbau der JuB



Abb. 1: Ansicht: Start

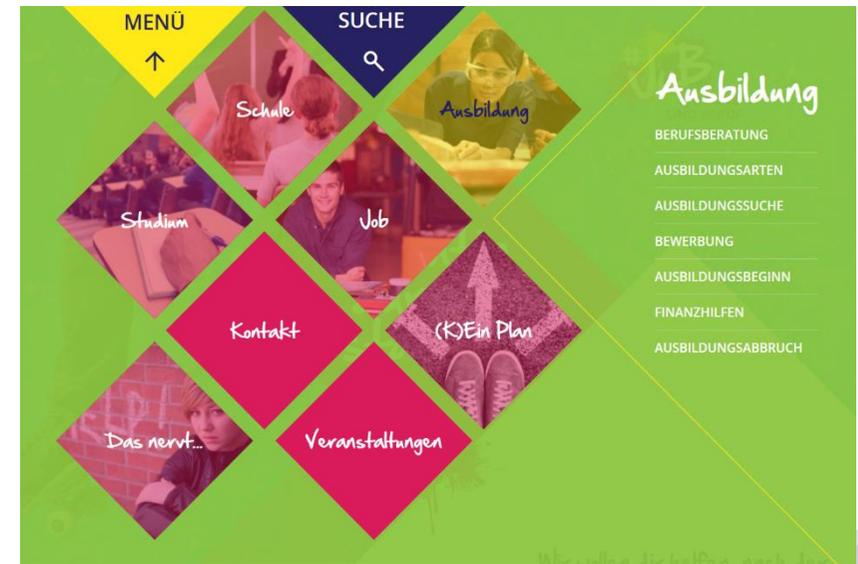


Abb. 2: Menü-Ansicht: Kacheln

www.jub-msh.de

- über Menü - Button schneller und einfacher Zugang zur Übersicht („Kacheln“)
- aktuell Auswahl zu acht Themen möglich, die in spezielle Bereiche untergliedert sind (rechts)
- geplant laut Umsetzungskonzept: Integration der Praktikumsbörse des LK MSH in die JuB

2 | Aufbau der JuB



The screenshot shows a web application interface. At the top left, there is a yellow triangle containing the word 'MENÜ' and a downward arrow. Below this, the text 'Finanzielle Hilfen' is displayed. The main content area is titled 'BILDUNGS- UND TEILHABEPAKET' and contains the following text: 'Ganz egal, ob du noch in der Schule bist, eine Ausbildung beginnen oder deinen Schulabschluss nachholen möchtest - es stehen dir dafür verschiedene finanzielle Hilfen zur Verfügung.' and 'Deine Eltern können einen Antrag auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket stellen, wenn sie:'. A list of benefits follows, each preceded by a yellow diamond icon: 'Arbeitslosengeld II (Hartz IV) oder Sozialgeld,', 'Sozialhilfe,', 'Wohngeld,', 'Kinderzuschlag oder', and 'Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)'. Below the list, the text 'bekommen.' is visible. At the bottom left, there is a green diamond icon with a white plus sign, followed by the text 'Das Bildungs- und Teilhabepaket bietet finanzielle Unterstützung für folgende Leistungen.' On the right side of the interface, a green arrow-shaped menu lists several options: 'SCHULABSCHLÜSSE', 'NACHHILFE', 'PRAKTIKUM', 'BERUFSBERATUNG', 'FINANZIELLE HILFEN' (highlighted in yellow), and 'PROBLEME IN DER SCHULE'.

Abb. 3: Kachel: Schule --> Finanzielle Hilfen

- Nutzer*innen erhalten bei Bedarf weitere Informationen (durch Ausklappen über „+“)
- Zugriff auf Formulare (auch zum Ausdrucken) oder Verlinkung zu Netzwerkpartner*innen möglich

2 | Aufbau der JuB



MENÜ
Das startet bei uns an!

04 Juni
SCHNUPPERSTUDIUM HOCHSCHULE MERSEBURG
Studienorientierung - Einblick in die Studienangebote der HS Merseburg

06 Juni
ABGESAGT: HOCHSCHULINFORMATIONSTAG 2020
Aufgrund der aktuellen Situation muss diese Veranstaltung leider abgesagt werden.

13 Juni
CAMPUSFIEBER 2020
Tag der offenen Tür an der Hochschule Harz in Wernigerode und Halberstadt

Abb. 4: Kachel: Veranstaltungen

↓
Onlineberatung für Kinder und Jugendliche <http://www.bke-jugendberatung.de>

→
Onlineberatung für Eltern <http://www.bke-Elternberatung.de>

→
Familien-Wegweiser <http://www.familien-wegweiser.de/>

→
Nummer gegen Kummer <http://www.nummergegenkummer.de>

Kinder- und Jugendtelefon
116111
NummergegenKummer

freecall
unterstützt durch die Deutsche Telekom

Abb. 5: Kachel: auch anonyme Hilfe

2 | Aufbau der JuB



Abb. 6: Ansicht: Beratungsformular

Abb. 7: Ansicht: Kontaktformular

- Anliegen können namentlich oder anonym über das Beratungs- oder das Kontaktformular geäußert werden.
- Anfragen werden durch einen verantwortlichen Mitarbeitenden der drei Rechtskreise selbst beantwortet und ggf. an zuständige Stelle weitergeleitet.
(Hinweis: Die KS RÜMSA MSH hat keinen Einblick in den Inhalt. Angezeigt wird nur der Eingang einer Anfrage.)

3 | Gemeinsame Fallarbeit



Fr 13.11.2020 00:04

Virtuelle Jugendberufsagentur <noreply@jub-msh.de>

Neuer Formulareintrag

An Regionales Übergangsmanagement

Sehr geehrter Backend-Anwender der Virtuellen Jugendberufsagentur,

es ist ein neuer Formulareintrag „Anfragen“ im Backend vorhanden.

Zeitpunkt des Eingangs: 13.11.2020 00:03:59

Link zum Eintrag: [Eintrag einsehen](#)

Bitte melden Sie sich mit Ihren bekannten Zugangsdaten im System an, um den Eintrag einzusehen und zu bearbeiten

Mit freundlichen Grüßen

die Administratoren der Virtuellen Jugendberufsagentur

Abb. 8: E-Mail-Benachrichtigung

- Jede neue Anfrage über das Kontaktformular wird automatisch im Content-Management-System (CMS) gespeichert.
- Parallel dazu erhalten alle zuständigen Mitarbeiter*innen eine E-Mail-Benachrichtigung (oben). Die Verantwortung liegt bei den drei Rechtskreisen im wöchentlichen Wechsel.
- Es wird kein Inhalt angezeigt. Die E-Mail enthält lediglich die Information, dass ein neuer Eintrag eingegangen ist.
- Der Anfragende erhält umgehend eine Antwort, dass sein Anliegen bearbeitet wird.
- Liegt die Verantwortung nicht in dem Rechtskreis, der aktuell zuständig ist, erfolgt eine Weiterleitung an die bearbeitende Stelle.

3 | Gemeinsame Fallarbeit



Aufgaben der KS RÜMSA zur Förderung der gemeinsamen Fallarbeit

1. Förderphase

- Erstellung von Grundlagendokumente zur gemeinsamen Fallarbeit
- Erarbeitung von Konzepten in Fachgruppen mit Vertreter*innen aus den drei Rechtskreisen
- Schulung der Mitarbeitenden zur Nutzung der JuB und zur Bearbeitung der Anfragen über die JuB

2. Förderphase

- Entwicklung einheitlicher Formulare „Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Sozialdaten“ sowie „Einwilligung in die Übermittlung meiner Sozialdaten“
- Vorbereitung und Organisation der Schulungen und Workshops über Fachgruppen
- Schulung der Mitarbeitenden der drei Rechtskreise durch externen Dozent zur gemeinsamen Fallarbeit
- Teilnahme der KS RÜMSA an Mitarbeiter-Veranstaltungen der Agentur für Arbeit
- Teilnahme der Berufsberater*innen an eigenen RÜMSA-Veranstaltungen (Jugendsymposium) und an Veranstaltungen der HS II-Träger (Berufsorientierung)

3. Förderphase

- Workshop der Mitarbeitenden der drei Rechtskreise zur gemeinsamen Fallarbeit (Film „Systemsprenger“)
- Workshop der Schulsozialarbeiter*innen
- Individuelle Schulungen der Mitarbeitenden der drei Rechtskreise zur gemeinsamen Fallarbeit über die JuB und zu Anpassungen bzw. Neuerungen der vJBA durch KS RÜMSA MSH

4 | Öffentlichkeitsarbeit



➤ *Basis für gemeinsame Fallarbeit über JuB => Aufzeigen der Möglichkeiten über breite Öffentlichkeitsarbeit*

1. Jugendsymposium 19.06.2019 (u.a. mit Workshop zur JuB)
2. Jugendsymposium 01.09.2020 (Unternehmen stellen regionale Ausbildungsmöglichkeiten vor)



4 | Öffentlichkeitsarbeit



„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“



Handwerkermesse „Reforma“



Berufsorientierungs-
-messe ZACK



Das Regionale Übergangsmanagement immer
freundlich und kompetent

Uwe Treskow und 2 weitere Personen

4 | Öffentlichkeitsarbeit



- jährliche Teilnahme am Jugendkreistag
- Vorstellung der JBA bei Vereinen, z.B. Sportvereine, Jugendfeuerwehr
- Präsentation der JuB und aktive Einbindung der Schüler*innen bei Projekt- und Wettbewerbtagen an Schulen
- Verteilung von Plakaten, Flyern und Give aways an Schulen und Netzwerkpartner*innen (aktuell Plakate und Flyer mit Unterstützung über die JuB während der Corona-Krise)
- Teilnahme an Veranstaltungen unserer HS II - Projektträger



Schülerkalender FuturePlan



5 | Weiterentwicklung



Erfahrungen

- intensive Öffentlichkeitsarbeit unerlässlich, um die vJBA weiter bekannt zu machen und zu etablieren
- vJBA wird primär als Informationsmedium zur Berufsorientierung genutzt
- bisher nur wenige Anfragen über Kontakt- und Beratungsformular (mögliche Gründe: Unwissenheit? Angst?)
- Anfragen überwiegend zur Berufsberatung
- daher über JuB bisher kaum gemeinsame Fallarbeit generiert
- aber: JuB wird als Eingangskanal genutzt
und über die vJBA sind alle Kontaktdaten und Hilfsangebote abrufbar
→ dadurch oft direkter Kontakt zu Rechtskreis- oder Netzwerkpartner*innen, aus dem gemeinsame Fallarbeit hervorgehen kann, die nicht auswertbar ist
- nach Präsenzveranstaltungen bzw. nach direktem Kontakt mit der Zielgruppe (z.B. BO-Messe, Jugendsymposium) steigende Trafficzahlen (mehr Aufrufe der JuB)
→ Problem: Corona-bedingt derzeit kaum persönliche Kontakte mit Zielgruppe möglich

5 | Weiterentwicklung



Ideen zur Optimierung der virtuellen Jugendberufsagentur

- Impulse aus Bewerbungstagen in Schulen aufnehmen
- Umsetzung realisierbarer Vorschläge aus dem 1. und 2. Jugendsymposium
- Pinnwand als Kachel oder Startseite für Aktuelles
- Veröffentlichung von relevanten Informationen für Jugendliche durch die drei Rechtskreise
- Fokus mehr auf relevante und regionale Themen, neue Themen aufnehmen (z.B. Corona)
- Bedienerfreundlichkeit verbessern (einfach und schnell)
- Texte anpassen und ggf. einkürzen, Übersichtlichkeit
- modernes Auftreten, „mit der Zeit mitgehen“
- Aktualität und Umfang der Informationen prüfen (Gesetze, Richtlinien usw.)
- evtl. Kalendereinträge zu Veranstaltungen durch Schulen, Unternehmen, Vereine selbst zu ermöglichen (automatisierter Veranstaltungskalender)
- Übersicht und Aktivitäten zu laufenden RÜMSA-Projekten (HS II)
- Einbindung der bestehenden Praktikumsbörse des Landkreises MSH

5 | Weiterentwicklung



Herausforderungen

- JBA nur virtuell, keine physische Anlaufstelle
- allen Akteuren – insbesondere der Zielgruppe - klar aufzeigen, dass vJBA (www.jub-msh.de) Beratung aus einer Hand ermöglicht
- über JuB als „Eingangskanal“ wird Fallarbeit generiert, die persönliche Beratungen ermöglicht (junge Menschen müssen erkennen und verstehen, wie sie auf diesem Wege Hilfe bekommen)
- Gewährleistung nach dem 30.06.2022:
Regelung einer nachhaltigen, personellen, materiellen und organisatorischen Ausstattung der JuB
→ Erarbeitung einer rechtskreisübergreifenden Verwaltungsvereinbarung

Kontakt: KS RÜMSA MSH



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Yvonne Klaschka
Koordinierungsstelle RÜMSA Mansfeld-Südharz
Otto-Grotewohl-Straße 20
06526 Sangerhausen

03464 5353231 | ruemsa@lkmsch.de